

Drehbuch und Storyboard



Fragen zu Beginn

- Worum geht es in deinem Film? Was möchtest du erzählen?
- Wie kannst du deine Ideen in Szenen umsetzen?
- Wie kannst du dem/der Zuschauer*in die Handlung logisch vermitteln?

- ① Beginne, indem du die Handlung des Films einmal in Stichworten notierst. Schreib einfach los und lass deiner Kreativität freien Lauf - schreibe, was dich betrifft und interessiert.
- ② Versuche dann, diesen Handlungsstrang in einzelne Szenen zu unterteilen und zu jeder Szene einige Notizen zu machen.
 - Szene 1: Totale Kameraeinstellung: man sieht den Kleiderschrank, die Türen öffnen sich und die bunte Kleidung kommt zum Vorschein; hell ausgeleuchtet
 - Szene 2: Kamerafahrt auf den Schrank zu; Zoom und Spotlight auf ein T-Shirt
- ③ Neben den Notizen zur Handlung überlege dir auch ob, und wie sich die Kamera bewegt, oder sich das Set verändert. Welche Figuren, Lichtquellen, Objekte und welchen Hintergrund brauchst du bei den einzelnen Szenen?

Szene	Handlung	Set	Kamera & Licht

Drehbuch

Name:

Stop-Motion Film



Storyboard

Ein Storyboard ist so etwas wie die gezeichnete Version eines Drehbuchs, indem die einzelnen Szenen und Kameraeinstellungen skizziert werden. So haben alle Beteiligten schon eine ziemlich genaue Vorstellung davon, wie das fertige Projekt aussehen soll.

Szene 1	Szene 2	...		

Storyboard

Alternativ kannst du auch das fertige Set aus verschiedensten Perspektiven fotografieren. So bekommst du ein Gefühl für die Kamera, die Einstellungsmöglichkeiten und wie sich die Wirkung auf den/die Zuschauer*in verändert, wenn du die Kameraeinstellung änderst. Aus diesen Bildern kannst du dann am Computer eine Art Fotostrecke machen, die du dann ausdrucken und mit Notizen versehen kannst. So weißt du während des Drehs schon ganz genau, welche Kameraeinstellungen und Bewegungen du filmen musst.